

Weiterbildungskurs 2023

Den Verpflegungsprozess in Gesundheitsinstitutionen neu denken

Aufgrund der verschiedenen (Mega-)Trends und deren Auswirkungen auf das Gesundheitswesen steht die Branche vor neuen Herausforderungen. Um diese meistern zu können, ist auch eine Veränderung im Betrieb und in der Produktion der Gesundheits-Gemeinschaftsgastronomie notwendig. Von Seiten des Betriebes / des Facility Managements sind daher passende Konzepte erforderlich, welche nicht nur Zeit für die Ausarbeitung benötigen, sondern auch ein Umdenken verlangen. Der Mehrwert aus der Veränderung soll mit einer Image- und Produktivitätssteigerung, sowie mit einer Kostensenkung einhergehen. Dazu sind vorab meistens Investitionen und Prozessanpassungen notwendig.

Zielgruppe

Der eintägige Kurs richtet sich an Führungskräfte aus dem mittleren und höheren Kader. Die sich neue Impulse für die Gestaltung der Gemeinschaftsgastronomie im Gesundheitswesen holen und sich gleichzeitig mit Führungspersonen aus der Praxis und mit Gleichgesinnten austauschen möchten.

Kursziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen die erwarteten Megatrends und deren möglichen Auswirkungen auf das Gesundheitswesen
- setzen sich mit den neuen Herausforderungen auseinander und erarbeiten neue Ideen zu deren Bewältigung
- erhalten einen Überblick über die neusten und aktuellen Systeme und deren Auswirkungen auf das heutige Geschehen
- profitieren von Erfahrungen aus konkreten Praxisbeispielen

Veranstaltungsdatum /-ort

Dienstag, 13. Juni 2023, 08.30 – 15.45 Uhr

Teilnahmegebühren

CHF 360.- Mitglieder fmpro / CHF 420.- Nichtmitglieder

Referentinnen und Referenten

Die Fachexpertinnen und Experten werden online zugeschaltet

Anmeldung

Per Mail an info@fmpro-swiss.ch

Programm

Uhrzeit	Thema
08.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer
09.00 –	Begrüssung, Einführung ins Thema und Megatrends <ul style="list-style-type: none"> • Einleitung fmpo Academy und Programm • Megatrends und deren Auswirkungen auf das Schweizer Gesundheitswesen (Spitäler und Langzeitinstitutionen), speziell auf die Gemeinschaftsgastronomie • Die Veränderung als Reengineering: vom kleinen Schritt in die komplette Neugestaltung der Prozesse <p>Referentin: Prof. Dr. Susanne Hofer, ehemals ZHAW / IFM</p>
- 10.15 Uhr	Gruppenarbeit zum Thema Auswirkungen von Megatrends
10.15 – 10.30	Kurze Pause
10.30	Das Spannungsfeld «Image, Produktivität und Kosten» <ul style="list-style-type: none"> • Ist das Image einer der grössten Treiber im Gesundheitswesen? Interview mit Christoph Hamann, Geschäftsführer Tertianum Zürich • Müssen alle ihre Produktivität steigern? Interview mit Sandro Russi, Leiter Hotellerie KSSG • Ressourcen müssen bei jeder Veränderung reduziert werden können, aber? <p>Referentin: Prof. Dr. Susanne Hofer, ehemals ZHAW / IFM</p>
- 11.45	Gruppenarbeit Spannungsfeld «Kosten, Produktivität und Image»
11.45h – 13.15h	Mittagessen
13.15 – 13.30 Uhr	Überblick der aktuellen und künftigen (Produktions-)Systeme Referentin: Prof. Dr. Susanne Hofer, ehemals ZHAW / IFM
13.30 – 14.00 Uhr	Umsetzung eines Megatrends am Beispiel vom Kantonsspital Aarau (KSA) Referentin: Dr. Franziska Honegger, Leiterin Hotellerie
14.00 – 14.45 Uhr	Umsetzung thermisch entkoppeltes Produktionssystem Referent: Remo Stalder Proculina, Münsigen
14.45 – 15.15 Uhr	Service on Demand, auch eine Möglichkeit? Referentin: Prof. Dr. Susanne Hofer, ehemals ZHAW / IFM
	Gruppenarbeit was kann in unserem Betrieb funktionieren?
15.30 – 15.45 Uhr	Zusammenfassung, Feedback und Verabschiedung

Kursleitung

Prof. Dr. Susanne Hofer, ehemalige Forschungsleiterin FM in HC am Institut für Facility Management (IFM) der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)

Referenten

Prof. Dr. Susanne Hofer, MBA

Forschungsleiterin FM in HC, IFM/ZHAW

Susanne Hofer hat ihre berufliche Laufbahn in der internationalen Hotellerie gestartet und sich danach den klassischen Bereichen der Spitalbetriebsführung zugewandt. Dieser Bereich ist seit 20 Jahren im Fokus der angewandten Forschung. Dabei gilt es neue Möglichkeiten zu erkennen, zu gestalten und umzusetzen. Das oberste Projektziel ist immer, die Professionalisierung des Bereiches FM zu unterstützen.

